

Öffentliche Kundgebung zur 8. Kriegsanleihe.

— in Gießen, 16. April 1918.

Die vom Oberbürgermeister auf gestern Abend in den großen Saal des Societät-Bauwerks berufene öffentliche Kundgebung zur 8. Kriegsanleihe hatte leider nicht die außerordentliche Beteiligung erlangt, die in Anbetracht der Wichtigkeit und Bedeutung des Zweckes am Platze gewesen wäre. Dafür war aber der geringere Besuch um so ersperrlicher. Als erster Redner des Abends sprach Herr Oberbürgermeister Dr. Schönig und führte u. a. aus:

Herr Oberbürgermeister hat in seinem Vortrag die großen Verdienste hervorgehoben, die die Gießener Bevölkerung, nicht nur die Gießener, sondern auch die Gießener auswärts, durch ihre Teilnahme an der 8. Kriegsanleihe bewiesen hat. Er hat die Bedeutung der 8. Kriegsanleihe für die Gießener Bevölkerung hervorgehoben, die in Anbetracht der Wichtigkeit und Bedeutung des Zweckes am Platze gewesen wäre. ...

Die Gießener Bevölkerung hat in Anbetracht der Wichtigkeit und Bedeutung des Zweckes am Platze gewesen wäre. ...

1. Juli zurückgezahlt mit 110 des Nennwertes. Der somit im Frühjahr 1917 Reichsschatzungen gezeichnete und mit dem Geld hatte, das außer der 5-prozentigen Verzinsung 12 Prozent gewonnen. ...

Bei Verkäufen und Versteigerungen aus Beständen der Heeres- und Marineverwaltung kann die Zahlung vorzugsweise durch Hingabe von Kriegsanleihe geleistet werden. Käufer, welche die Bezahlung in Kriegsanleihe anbieten, werden bei sonst gleichen Geboten in erster Linie berücksichtigt. Die Vorschrift zur Bevorrugung der Kriegsanleihe gegenüber der Annahme baren Geldes erstreckt sich auf alles, was zur Abgabe an die Bevölkerung frei wird, also insbesondere auf Pferde, Fahrzeuge und Geschirre; Feldbahngerät, Motorlokomotiven und Kraftfahrzeuge nebst Zubehör; Futter.



mittels und sonstige Vorräte; landwirtschaftliche Maschinen und Geräte sowie Werkzeug; Fabrikeinrichtungen mit dazugehörigen Maschinen und Geräten; Eisen, Stahl und andere Metalle; Holz und sonstiges Baumaterial; Webstoffe und Rohstoffe aller Art. Die Kriegsanleihe wird zum vollen Nennbetrage angerechnet und bis zur Höhe des Kauf- oder Zuschlagspreises in Zahlung genommen. Als Kriegsanleihe in diesem Sinne gelten sämtliche 5%igen Schuldverschreibungen des Reichs ohne Unterschied sowie die seit der 6. Anleihe ausgegebenen 4 1/2%igen auslosbaren Schatzanweisungen.

Willst Du also vorteilhaft kaufen, dann — zeichne Kriegsanleihe!



Adolf Eisenbach
 Anny Eisenbach
 geb. Jacobi
 Kriegsgetraut
 Bad-Reichenhall, 16. April 1918.
 (Wittgen)

Spendet ein Scherflein für unsere heimkehrenden Kriegsgefangenen!

2881 v

Schwarz-Weiß-Lichtspiele, Seltersw. 81
 Vom 16. bis inkl. 19. April
 Täglich erstklassige Künstler-Konzerte
Der Giftbecher!
 Ein seitensames, abwechslungsreiches Sensations-Abenteuer aus dem mexikanischen Cowboy-Leben in 4 Akten.
 In den Hauptrollen:
 „Gussy Fritz“, die unübertreffliche Darstellerin der Wildwest-Rollen, als Nelly Sanchez
 „Hegons Enger“ als Svend Ertleffson
 „Texas-Fred“, der tollkühne Wildwestreiter, als Bonco der Cowboy
 „Erwin Pichtner“ als Jose Gomez
 Ort der Handlung: Schweden und Mexiko.
Familie Strensand!
 Pikantes Lustspiel in 3 Akten. 2870a
 In Vorbereitung:
 II. Film unserer Joe-Deeks-Serie, Hauptdarsteller: Max Landa.

Lichtspielhaus, Bahnhofstrasse 34.
Künstlerkonzerte.
 Heute:

Die Geißel der Menschheit
 sowie das glänzende Bei-Programm. 2864a
 Täglich Vorstellung 4, 6 und 8 Uhr.

Mohr & Kugelmann
 Generalagenturen
Giessen
 Ludwigstrasse 28

Schließen Sie keine
Kriegs-Anleihe-Versicherung
 ab, ohne unser Angebot eingeholt zu haben.
 Für 5²⁰ monatliche können Sie 8. Kriegs-anleihe
 für 5²⁰ Zahlung Mk. 1000.— zeichnen.
 Keine ärztliche Untersuchung. — Keine Anzahlung.
 Jede Person vom 1. bis 60. Lebensjahr ist versicherbar. Für die im Felde befindlichen Personen kann Anmeldung durch Familienangehörigen oder Arbeitgeber erfolgen.
Kriegs-Versicherung voll eingeschlossen.

Bekanntmachung.
 Der Voranschlag der Gemeinde Steinbach, N. 1918, liegt vom Mittwoch den 17. April bis einschließlich Dienstag den 23. April l. J. auf unserem Amtszimmer zur Einsichtnahme offen. Innerhalb dieser Frist können Einwendungen bei uns mündlich oder schriftlich vorgebracht werden. Es ist eine Erhebung der Lumlage beschloffen worden, zu der auch die Ausmäster beizutragen haben.
 Steinbach, am 13. April 1918. 2879
 Großf. Bürgermeister Steinbach.
 Kr ä m e r.
 Die Empfangnahme der Abfuhrgebühren über das vom uns angelegte Tarifhols an die die es annehm, findet am 18. April 1918 statt. Heberweisung und erster Jahrgang am 19. April.
 Grünberg, am 12. April 1918. 2883 B
 Dr. Oberbürgermeister Grünberg.

Erkläre meine Verlobung mit Fräulein ALTHOFF für aufgehoben.
 Georg Keil
 2891

Schmiede-Zwangs-Tinnung
 für Stadt und Kreis Giessen.
 Sonntag den 21. April, mittags 2 Uhr, findet die erste Quartalsversammlung für 1918 in der Restauration Arnold (Schulstrasse 1, Bahnhofstrasse, hant. 2890 D)
 Der Vorstand.

8. Kriegs-anleihe
Erleichterte Zeichnung
 durch die
Kriegs-anleihe-Versicherung
 der
Deutschen Lebensverj. - Bank
„Arminia“ in München.
 (Durch ministerielle Erlasse empfohlen.)
 Zeichnung der Einzahlung auf 10-12 Jahre. Bietpreis 1000 Mk. für je 1000 Mark Anleihezeichnung. Im Todesfall über die Hinterlassung auf, und die Anleihe wird unmittelbar den Hinterbliebenen ausbezahlt. Keine ärztliche Untersuchung.
 217
 Verehrungsangehörige zahlen keinen Beitrag. Zahlungsmittel können durch Generalagent A. Fröhlich, Giessen, Nord-Anlage 31. Telefon 2041. Versicherungsbestand: 200 Millionen Mark. Mitarbeiter in allen Kreisen und allerorts akt.

Holzversteigerung der Stadt Giessen.
 Donnerstag den 18. April 1918, vormittags 9 Uhr beginnend, werden in den Waldungen der Stadt Giessen im Waldbezirk Dangelstein meistbietend veräußert:
 14 Wälderstücke mit 494 Hektar.
 61 Wälderstücke mit 401 Hektar.
 2 Hektar Eichen-Plantage
 4 Hektar Eichen-Plantage
 54 Hektar Eichen-Plantage
 3000 Hektar Eichen-Plantage
 180 Hektar Eichen-Plantage
 300 Hektar Eichen-Plantage
 58 Hektar Eichen-Plantage
 Die Zusammenkunft ist auf der Straße nach Dambrienen am Dangelsteiner Eisenbruch. Holzabnehmer sind vom Wäldern ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf nur seinen Eigenbedarf mitbringen.
 Giessen, den 12. April 1918. 2812 B
 Der Oberbürgermeister, J. R. Gränewald.

Freiwillige Versteigerung.
 Montag den 22. April d. J., nachm. 2 Uhr, der Reiserer ich zu Giessen, Wehlener Wiesen 15 (Wentzen Wiesen) gegen Barzahlung:
 Schlafmatteneinrichtungen, ganz oder teilweise einzelne Betten, Korntische, Tischstühle, Kuchentische, Schreibeische, Sofa, Garderoben, elektr. Lampen, Vorhänge, Schreibgeräthe, arische und kleine Teppiche, 1 arische, 1 stovetisch, Silber, Dinkel, Silbergeschloße, Wappsticharbeiten, Toilettenartikel, Badierkörbe, Stühle, Korblein, Schreibstühle etc.
 Die Sachen sind durchgängig noch fast neu.
 Versteigerung bestimmt.
 Bern
 Gerichtsvollzieher in Giessen. 2874

ff. Sauerkraut
 eingetroffen. 2882
 J. M. Schuhof,
 Marktstraße 4.
 Tel. 118.
Puff- oder dicke Bohnen
 sind eingetroffen. 2890
 Heinrich Hahn
 Samenhandlung.
In Düngelalt
 frisch eingetroffen. 0908
 C. Kubanzen.
 Reindor. 29.

Ovis-Guano
 bester organischer Gattendünger für alle Kulturen
 offeriert
Heinrich Hahn
 Samenhandlung
 50 sort. Postkarten 1 M.
 10 Kriegskarten 1.50 Mk. Je 20 Blum-, Kunst-, Liebes-, Kopf-, Landschafts- und Pinguine. 2.50 Mk., alle 100 St. nur 15 Mk. 2885a
 P. Wagenknecht Verlag, Leipzig.

100 Westfrontpostkarten 4 M.
 Paulinops, Francostadt, Wg.
Versteigertes Grundstück.
 Reims, 30 J. real. mündl. in eine Parzelle 23. Fläche 25-30 J. in Reichs- und freiw. zwecks baldiger Veräuß. Sch. Angeb. n. 1920 a. d. Weichhülle d. Weichener Anzainers.
Kapital
 von 10-20 000 Mk. gegen Sicherheit gesucht. Schriftl. Angebote unter 0627 an den Weichener Anzeiger erbeten.

Rechtsschutzstelle.
 Frauen u. Mädchen erhalten augenblicklich Rat und Auskunft in Rechtssachen in allen Fällen. 78
Ad- und Verkauf
 von Antiquitäten, Möbeln, ganzen Einrichtungen, Uhren, sowie allen von mir geliehenen Artikeln.
 Louis Rothenberger.

Kaffee Astoria
 Mittwoch, von nachm. 4 Uhr ab
Familien-Konzert.
 Empfehle vorzügliche Torten und Waffeln.
Frauenbund der deutschen Kolonialgesellschaft, Abt. Gießen.
Vortrag mit Lichtbildern
 Montag, 22. April 1918, abends 8 Uhr, in der neuen Aula der Universität.
 Fräulein Sophie Büttner (Potsdam)
Meine Erbnisse während des ersten Kriegsjahres in Japan.
 Eintritt 1 M. — Mitglieder gegen Vorzeigen der Einladungskarten 50 Pf. Schüler und Militär vom Feldweibel abwärts 30 Pf.
 2782 D
 Der Vorstand.

Schützenverein.
 Die diesjährige Frühjahrs-Hauptversammlung findet am Montag den 29. April, abends 8 1/2 Uhr, im Gasthof „Eindenburg“, hant. 2872 D
 Tagesordnung:
 1. Berichterstattung.
 2. Rechnungsablage. Wahl der Revisionskommission.
 3. Wahl des Schützenrates.
 4. Auszahlung von sechs Anzeilerlösen des Schützenhauses.
 5. Verschiedenes.
 2872 hant. unsere verechrt. Mitglieder um zahlreichste Beteiligung.
 Der Vorstand.

Allgemeine Ortskrankenkasse Giessen.
 Die noch rückständigen Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung für den Monat Februar 1918 können noch bis zum 29. d. M. ohne Kosten bezahlt werden.
 Allgemeine Ortskrankenkasse Giessen.
 J. A. D. Fourier. 2872 D

FRITZ NOWACK
 Große Auswahl in 2873a
Teeschürzen, weiß und farbig, mit und ohne Träger.
Blusenschürzen, Kleiderschürzen, Schulschürzen, Knabenschürzen
 in baumwollenen Stoffen und Papiergewebe.
Unterröcke in grau Leinen, Sergeestoffen und Seide.
 Unterrock-Volants.